

höchstens vielleicht noch den Füchsen, und die allmählich fortschreitende Verwitterung hat dies merkwürdige Grab mit einer mächtigen Schicht überdeckt, die schon allein Zeugnis von dem hohem Alter derselben ablegt“ (Louis Lartet).

Die Rasse von Cro-Magnon, also die Bevölkerung Europas zur Renntierzeit, war hochgewachsen und wohlgebildet. Der Schädel hat eine Form und Größe, wie wir sie noch heute bei vielen Europäern treffen.

Kunstvoll angelegte Gräber wurden in der Eiszeit nicht angelegt. Die Toten wurden unter dem Feuerherde verscharrt oder in einer unbewohnten Höhle zur Ruhe gebettet.

---